

Landkreis Wittenberg
Breitscheidstraße 3
06886 Lutherstadt Wittenberg
Deutschland

Landkreis Wittenberg, Breitscheidstraße 3, 06886 Lutherstadt
Wittenberg, Deutschland

Ansprechpartner
Maria Mende
Telefon
+49 3491806-2832
Telefax
+49 3491806-2892
E-Mail
vergabestelle@landkreis-wittenberg.de
Datum
19.11.2024
Vergabenummer
O 173/24 L

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Offenes Verfahren
Kauf und Lieferung von Netzwerktechnik

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die Vergabeunterlagen für die o.g. ausgeschriebene Leistung. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Mende

Aufforderung zur Angebotsabgabe EU

- Vergabenummer:** O 173/24 L
- a) Vergabestelle:** Landkreis Wittenberg
Breitscheidstraße 3
06886 Lutherstadt Wittenberg
Deutschland
- Telefonnummer: +49 3491806-2832
- Telefaxnummer:
- E-Mailadresse: vergabestelle@landkreis-wittenberg.de
- b) Verfahrensart:** Offenes Verfahren
- c) Angebote können abgegeben werden:**
- schriftlich.
 - elektronisch in Textform.
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur.
- Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:** -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)
- Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter:**
- d) Leistung:** Kauf und Lieferung von Netzwerktechnik
- Art des Lieferauftrags:** Kauf
- Gesamtmenge und Umfang:** Switche, Access Points, CCloud Core Router WLAN-Controller und Zubehör gemäß Leistungsbeschreibung im Rahmen des Förderprogramms "DigitalPakt Schule"
- Haupt-CPV-Nummer:** 32424000-1
- Weitere CPV-Nummern:**
- Name und Anschrift des Leistungsempfängers:** Landkreis Wittenberg
FD 10, Abt. IT
Breitscheidstr. 4
06886 Lutherstadt Wittenberg
- e) Losaufteilung vorgesehen:**
- ja
 - nein
- Angebote sind möglich für:**
- Ein Los
 - Maximale Anzahl an Losen:
 - Alle Lose
- f) Nebenangebote zugelassen:**
- ja
 - nein
- g) Ausführungsfrist:** - 21.02.2025

Bei der genannten Ausführungsfrist handelt es sich um einen Richtwert. Entsprechend Leistungsbeschreibung hat die Lieferung innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung zu erfolgen. Da die Finanzierung der Maßnahme nur erfolgen kann, wenn eine fristgerechte Abrechnung gegenüber dem Fördermittelgeber erfolgt,

behält sich der Auftraggeber vor, bei nicht rechtzeitiger Lieferung der Ware vom Vertrag zurück zu treten.

h) Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:

Landkreis Wittenberg
Breitscheidstraße 3
06886 Lutherstadt Wittenberg

i) Ablauf der Angebotsfrist: (Datum, Uhrzeit)

20.12.2024 10:15

Bindefrist:

07.02.2025

j) Höhe etwa geforderter Sicherheiten:

entfällt

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Die Rechnungslegung soll innerhalb einer Woche nach Lieferung erfolgen und ist per Mail an den zentralen Rechnungseingang (rechnungseingang@landkreis-wittenberg.de) zu senden.

l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

siehe Nachweisliste (in Vergabeunterlagen enthalten)

Sonstige Erfordernisse, die die Bewerber bei der Bearbeitung ihrer Angebote beachten müssen:

Es gelten folgende Vertragsgrundlagen:
- beigefügter EVB-IT Kaufvertrag (Kurzfassung)
- beigefügte EVB-IT Kauf-AGB
- ergänzend: VOL/B
- ergänzende Vertragsbedingungen nach TVergG LSA

m)

Ein evtl. für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.

n) Vergabekammer (§ 156 GWB):

Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)
Deutschland
+49 345514-0

Sonstige Angaben:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag nur zulässig ist, soweit:

1. der Bieter den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat;
3. der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat; und
4. der Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer beantragt hat (siehe insoweit auch § 160 Abs. 3 GWB).

Hinweise zur Ausschreibung

1. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

2. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform über die Vergabeplattform www.evergabe.de darauf hinzuweisen.

3. Bei **Bildung einer Bietergemeinschaft** sind mit dem Angebot die einzelnen Mitglieder sowie ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

Darüber hinaus ist zu erklären, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften. Ein entsprechendes Formular kann in der Vergabestelle angefordert werden.

Die notwendigen Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft entsprechend vorzulegen.

4. **Übertragung Leistungen an Unterauftragnehmer**

Beabsichtigen Sie, Teile der Leistungen durch andere Unternehmen ausführen zu lassen, sind im Angebotsschreiben / im Nachunternehmerverzeichnis darüber Angaben zu machen. Die Namen der Nachunternehmer sind bereits mit dem Angebot zu benennen.

Auf gesondertes Verlangen ist das Formblatt „Verpflichtungserklärung Nachunternehmer“ sowie die notwendigen Eigenerklärungen von jedem Nachunternehmer vorzulegen (siehe Nachweisliste).